

# Friesischer Mehrkampf im Test mit einer Neukonzeption

**Landes-Klootschießer-Verband Ostfriesland: Jubiläum am 31. August in der Stadthalle Aurich**

**-fwa- Ostfriesland. Anfang Juni hielt im „Dörpkroog“ Blomberg der Vorstand des Landes-Klootschießer-Verbandes (LKV) Ostfriesland einer Versammlung ab, zu der Dirk Noosten als Vorsitzender eingeladen hatte. Das wichtigste Thema war einmal mehr das bevorstehende Jubiläum, denn dieses Jahr besteht der LKV 50 Jahre. Hierzu erscheint eine Festschrift, die auch anschließend noch als Nachschlagewerk für die Heimatsportler dienen soll.**

Inno Sjuts teilte mit, daß bislang etwa 80% aller ostfriesischen Vereine eine Chronik abgegeben haben. An die noch fehlenden rund 30 Vereine appel-

lierte der Vorstand ein allerletztes Mal, um die Abgabe einiger Grundinformationen, wie z. B. Vorsitzender, Mitgliederzahl und Erfolge usw., ansonsten werden sich diese Vereine an einem gesonderten Platz in der Festschrift wiederfinden.

Die Stadthalle Aurich wird am 31. August im Blickpunkt der Friesensportler stehen, wenn es neben einem bunten Rahmenprogramm auf erfolgreiche 50 Jahre zurück zu blicken gilt. Ein Höhepunkt dürfte dabei der Vortrag von Prof. Maron Fort werden.

Ein weiteres Thema der Sitzung war ein Antrag des Klootschießerausschusses des LKV, in dem es um eine Zusammenle-

gung der Klootschießer-Veranstaltungen (z. B. Mehrkampf im September) geht. Der Vorstand hat eine Weiterleitung an den FKV und deren Arbeitsausschuß empfohlen, um auf höchster Ebene eine Entscheidung zu fällen.

Der Friesische Mehrkampf erfährt in diesem Jahr dennoch eine grundlegende Veränderung. Bei der Abschlußveranstaltung der Saison 96/97 im KV Waterkant (Obenstrohe) am 28./29. Juni ist die Teilnehmerzahl/Mannschaftsstärke begrenzt. Die weibliche und männliche Klasse wird getrennt gewertet.

Beide Klassen haben folgendes Bild: je drei Werfer(innen) in weibl./männl. Jugend A, B, C

und D, je drei Werfer(innen) in Frauen/Männer II und III, sowie jeweils 6 Werfer(innen) in Frauen/Männer I.

Somit hat jeder Kreisverband ein Team von 24 Aktiven am Start, die um den Verbandsmeistertitel kämpfen, wobei die weiblichen Klassen am Sonnabend und die männlichen Klassen am Sonntag werfen.

In der Einzelwertung werden die drei Erstplatzierten in jeder Altersklasse mit Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen ausgezeichnet.

Der Wettkampfmodus an sich bleibt unverändert in der Reihenfolge Holz-, Gummi-, und Weideboßeln sowie Kloot- und Schleuderballwurf.